

PROGRAMM 7. – 27. März 2019

YULI von Icíar Bollaín

7. – 13. März 2019

Als Bub steckt ihn sein Vater gegen seinen Willen in die staatliche kubanische Tanzschule. Erwachsen geworden, feiert er internationale Erfolge. Doch als Carlos Acosta aufgrund einer Verletzung nach Havanna zurückkehrt, setzt er seine Karriere als Tänzer aufs Spiel... Basierend auf Acostas Lebensgeschichte, ist dieser Spielfilm ein überraschendes Biopic, eine bewegende Familiengeschichte, eine atemberaubende Performance aus Erzählung, Tanz, Musik, Licht, Bewegung und eine mitreissende Hommage an die Grenzen sprengende Kraft der Kunst. **Dauer: 114 Min. – Alterskategorie 10/6 J – Version: Sp/d/f**

WIE GUT IST DEINE BEZIEHUNG? von Ralf Westhoff 14. – 20. März (ausser Fr)

Mittwoch, 20.3. in Anwesenheit von Regisseur Ralf Westhoff und Hauptdarstellerin Julia Koschitz.

Steve und Carola sind seit fünf Jahren ein Paar - ein gut eingespieltes Team, aber die Routine macht sich in ihrer Beziehung breit. Als Steves bester Freund aus heiterem Himmel von dessen Freundin verlassen wird, beginnen Zweifel an ihm zu nagen. Ist Carola wirklich glücklich mit ihm oder könnte ihm dasselbe passieren? Kurzerhand stellt Steve nicht nur seine, sondern auch Carolas Welt auf den Kopf... Ralf Westhoff zeigt wie bereits in «Shoppen» und «Der letzte schöne Herbsttag» sein Gespür für feinhumorige Beziehungsstudien. An der Seite von Julia Koschitz spielt Friedrich Mücke: ein knisterndes Paar. **120 Min. – 12 J – Version: D**

Special: VAN GOGH - AT ETERNITY'S GATE von Julian Schnabel

Freitag, 15. März 2019 **In Anwesenheit von Regisseur Julian Schnabel.**

Julian Schnabel, selber einer der international erfolgreichsten Künstler unserer Zeit, lädt mit VAN GOGH - AT ETERNITY'S GATE auf eine faszinierende Reise in Körper und Geist von Vincent van Gogh ein, der trotz Skepsis, Wahnsinn und Krankheit einige der beeindruckendsten und gefeiertsten Kunstwerke der Welt erschuf. Doch wie so viele Künstler war auch er seiner Zeit voraus und wurde zu Lebzeiten gesellschaftlich ausgestossen. Ein Künstlerfilm und ein Kunstwerk zugleich. **Dauer: 111 Min. – Alterskat. 16 J – Version: E/d/f**

DOUBLES VIES von Olivier Assayas

21. – 27. März (ausser Fr)

Alain betreibt einen renommierten Pariser Verlag, bei dem sein Freund Léonard Romane veröffentlicht. Seine Frau ist der Star einer beliebten Fernsehserie und Léonards Partnerin unterstützt als PR-Agentin einen Politiker. Nun will Alain aber Léonards neustes Manuskript nicht publizieren... das dichte Beziehungsgeflecht zwischen den Paaren wird zunehmend komplizierter. Olivier Assayas gehört seit «Sils Maria» zu den grossen Regisseuren des europäischen Kinos. Nun ist er zurück mit einer leichtfüssigen Komödie über die technisch-kulturellen Veränderungen und ihre Wirkung auf das Zwischenmenschliche. Juliette Binoche bezaubert in diesem doppelbödigen Beziehungsreigen. **Dauer: 111 Min. – Alterskategorie 16 J – Version: F/d**

Special: EISENBERGER von Hercli Bundi

Freitag, 22. März 2019 **In Anw. von Regisseur Hercli Bundi und Protagonist Christian Eisenberger.**

Wo beginnt die künstlerische Freiheit und wo endet sie? Mit dem österreichischen Künstler Christian Eisenberger erleben wir, was es bedeutet, jeden Tag einmalig sein zu müssen und Erwartungen zu bedienen. Als Shooting Star kurz vor dem internationalen Durchbruch: wie entsteht Kunst, wie wird der Kunstbegriff über alle Grenzen hinaus erweitert und was treibt den Kunstmarkt an? Eisenbergers Werk eröffnet einen kaleidoskopischen Kosmos, in dem die Passion eines Bischofs auf die Neugier eines Fabrikarbeiters trifft und wo die Sammelwut seiner Fans die Kritik von Kuratoren ins Leere laufen lässt.

Dauer: 94 Min. – Alterskategorie 10/6 J – Version: D**NUR VORVERKAUF, KEINE RESERVATIONEN**